



Die Premiere der «Luzärner Puure-Operette» begeisterte das Publikum: Bauer Xaver Lustenberger (Stefan Schärli) zusammen mit seiner Tochter Annelies (Susanne Roos) und den beiden Sängerinnen Anette Flury und Barbara Unternährer (v. r. n. l.). (Bilder Josef Christen)

# Ein gelungener Auftritt

**Premiere** / Vor ausverkauften Rängen wurde die «Luzärner Puure-Operette» erstmals aufgeführt. Die Zuschauer liessen sich sowohl kulinarisch wie auch kulturell verwöhnen.

**ALBERSWIL** ■ Immer wieder brandete am vergangenen Dienstagabend der Applaus auf, wenn sich die Darsteller von der Bühne verabschieden wollten. Die Premiere der «Luzärner Puure-Operette» vor ausverkauftem Haus begeisterte die Zuschauer voll und ganz.

**Rundherum ein gelungener Anlass**

Vor allem beeindruckte die Besucher, wie im Stück das Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt gekonnt aufgezeigt wurde. Dazu bot natürlich das Umfeld rund um das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain eine einmalige Atmosphäre. Auch das feine Nachtessen, hergestellt aus regionalen Produkten, gewürzt mit kurzen Gesangs- und Theatervorstellungen, trug das Seine zur guten Stimmung bei; mit vollem Ma-

gen lässt es sich besser zuhören. Und da das Wetter ebenfalls noch mitspielte, war es schlichtweg ein rundum gelungener Anlass. Zufrieden zeigte sich OK-Präsidentin Ida Ganzmann: «Dass das Stück beim Publikum so gut angekommen ist, finde ich super. Glücklich bin ich natürlich auch, dass alle 24 Aufführungen vollends ausverkauft sind.»

**Gemeinsamkeiten mit Regierungsratssitzungen**

Unter den 376 Zuschauern waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik und dem bäuerlichen Umfeld aus nah und fern. Unter ihnen auch eine Delegation des Luzerner Regierungsrats mit Yvonne Schärli, Max Pfister und Anton Schwingruber. Und wie hat es dem Kulturminister gefallen? «Hervorragend», erklärte Anton Schwingruber gegenüber der

«BauernZeitung» und ergänzte gut gelaunt: «Bei uns an den Regierungsratssitzungen geht es manchmal auch so hoch zu und her wie im Stück.» Aber so viel Applaus wie die Mitwirkenden

der «Luzärner Puure-Operette» erhält die Regierung für gewöhnlich selten. Aber wie wird doch im Stück erklärt. «Im Theater esch alles möglich.»

*Josef Christen*



Leonie Grunder (rechts) unterhält mit ihrer Szene über das Nachtessen beim Heuen die Premierenbesucher vor dem Nachtessen.